

Gesprochene Wissenschaftssprache

Korpusmethodisch

Getting the books **gesprochene wissenschaftssprache korpusmethodisch** now is not type of inspiring means. You could not abandoned going taking into consideration ebook stock or library or borrowing from your contacts to entre them. This is an entirely easy means to specifically get lead by on-line. This online broadcast **gesprochene wissenschaftssprache korpusmethodisch** can be one of the options to accompany you once having additional time.

It will not waste your time. allow me, the e-book will very manner you other situation to read. Just invest little period to get into this on-line revelation **gesprochene wissenschaftssprache korpusmethodisch** as well as review them wherever you are now.

Verben im interaktiven Kontext Arnulf Deppermann 2017-08-14 Der Band untersucht die Verwendung der Bewegungsverben kommen und gehen sowie der mentalen Verben wissen und denken im gesprochenen Deutsch. Anhand einer Kombination explorativer, mit der Schriftlichkeit vergleichender Korpus - untersuchungen und interaktionslinguistischer Analysen werden spezifisch mündliche Argumentrealisierungsmuster identifiziert und deren funktionale Motivationen beschrieben. Es zeigt sich, dass viele verbgebundene Konstruktionen diskursorganisatorische Funktionen erfüllen oder mündlichkeitsspezifische Bedeutungen haben und dass dabei reduzierte Formen besonders häufig sind.

Second Language Needs Analysis Michael H. Long 2005-11-03 No language teaching program should be designed without a thorough analysis of the students' needs. The studies in this volume explore Needs Analysis in the public, vocational and academic sectors, in contexts ranging from service encounters in coffee shops to foreign language needs assessment in the U.S. military. In each chapter, the authors explicitly discuss the methodology they employed, and in some cases also offer research findings on that methodology. Several studies are task-based, making the collection of special interest to those involved in task-based language teaching. Contributions include work on English and other languages in both second and foreign language settings, as well as a comprehensive overview of methodological issues in Needs Analysis by the editor.

Stilwechsel und ihre Funktionen in Textsorten der Fach- und Wissenschaftskommunikation Kirsten Adamzik 2020-11-09 Der Band widmet sich der Funktionenvielfalt von Stilwechseln in Textsorten und Kommunikationsformen der schriftlichen Fach- bzw. Wissenschaftskommunikation zwischen Experten, zwischen Experten und Semiexperten sowie zwischen Experten und Laien. In ihren korpusbasierten Untersuchungen beleuchten die Autorinnen und Autoren das Thema

von verschiedenen Seiten: Stilwechsel wird aufgefasst als stilistischer Sinnstyp, als Normverletzung oder als Ergebnis von Medienwechsel. Behandelt werden Textsorten und öffentliche Kommunikationsformen aus unterschiedlichen fachlichen Kommunikationsbereichen, in erster Linie in synchroner Sicht. Die Vielfalt der Untersuchungsansätze führt zu einem Erkenntnisgewinn, der weit über die Beschreibung einzelner Textsorten der Fach- und Wissenschaftskommunikation hinausreicht und Schlussfolgerungen über wissenschaftliche Handlungsfelder, wissenschaftliche Erkenntnisgewinnung und Denkstile erlaubt.

Präsentieren und Referieren Markus Grzella 2018-08-10 Präsentieren und Referieren sind wichtige Schlüsselkompetenzen für Studium und Beruf. Der Band erläutert die Grundlagen (Rhetorik und Kommunikationstheorie), gibt Tipps für die Vorbereitung und thematisiert die verschiedenen Aspekte einer Präsentationssituation wie Sprechen, Medieneinsatz oder Körpersprache. Er bietet außerdem Hinweise zu kooperativen Methoden der Vortragsgestaltung und zu Professionalisierungsstrategien. - In zweifarbiger Gestaltung sowie mit vielen Tipps und Checklisten.

Linguistic Justice Helder De Schutter 2017-10-02 The world contains over 6000 languages and less than 200 states to accommodate them. This creates the important normative question of how to respond politically to linguistic diversity. What is a just language policy? Are language minorities entitled to language protection? Should language rights be accorded to immigrants? Is the universal rise of English as a lingua franca to be applauded or to be regretted? The most important and comprehensive thinker within this debate over linguistic justice is Philippe Van Parijs. In his bold and controversial theory of linguistic justice, Van Parijs argues that the rise of English is a good thing, as well as that all language groups are entitled to grab a territory on which only their language receives public recognition. This collection, bringing together some of the most influential contemporary political philosophers, presents a critical review of Van Parijs's theory and gives a state-of-the-art overview of the prevailing positions on linguistic justice within political philosophy. It will be of interest to students and scholars studying philosophy, politics, linguistics, international relations and law. This book was published as a special issue of Critical Review of International Social and Political Philosophy.

Language Policy and Linguistic Justice Michele Gazzola 2018-09-03 Language policies are increasingly acknowledged as being a necessary component of many decisions taken in the areas of the labor market, education, minority languages, mobility, and social inclusion of migrants. They can affect the democratic control of political organizations, and they can either entrench or reduce inequalities. These are the central topics of this book. Economists, philosophers, political scientists, and sociolinguists discuss – from an interdisciplinary perspective – the distributive socio-economic effects of language policies, their impact on justice and inequality at the national or international level, as well as the connection between language choices and an

inclusive access to public services. The range of social and economic issues raised by linguistic diversity in contemporary societies is large, and this requires new approaches to tackle them. This book provides new input to design better, more efficient, and fair language policies in order to manage linguistic diversity in different areas. Topics covered include: theoretical models of linguistic justice and linguistic disadvantage; the assessment of the socio-economic consequences of language policies; the evaluation of the costs, benefits, and degree of inclusion of language planning measures; the politics of migrants' linguistic integration; as well as multilingualism and economic activities. These topics are discussed in different contexts, including the areas inhabited by linguistic minorities, cities receiving migrants, and supranational organizations.

Datengeleitete Sprachbeschreibung mit syntaktischen Annotationen Melanie Andresen 2022-02-28 Seit der Forschung große Datenmengen und Rechenkapazitäten zur Verfügung stehen arbeitet auch die Sprachwissenschaft zunehmend datengeleitet. Datengeleitete Forschung geht nicht von einer Hypothese aus, sondern sucht nach statistischen Auffälligkeiten in den Daten. Sprache wird dabei oft stark vereinfacht als lineare Abfolge von Wörtern betrachtet. Diese Studie zeigt erstmals, wie der zusätzliche Einbezug syntaktischer Annotationen dabei hilft, sprachliche Strukturen des Deutschen besser zu erfassen. Als Anwendungsbeispiel dient der Vergleich der Wissenschaftssprachen von Linguistik und Literaturwissenschaft. Die beiden Fächer werden oft als Teildisziplinen der Germanistik zusammengefasst. Ihre wissenschaftliche Praxis unterscheidet sich jedoch systematisch hinsichtlich Forschungsdaten, Methoden und Erkenntnisinteressen, was sich auch in den Wissenschaftssprachen niederschlägt.

Neues vom heutigen Deutsch Ludwig Eichinger 2019-02-19 Neues vom heutigen Deutsch – das sind zum einen neue Erscheinungen und neue Verwendungsweisen, die sich im Sprachgebrauch der letzten Jahre zeigen. Neben ihrer Bandbreite im gesprochenen Deutsch und in spezifischen Kontexten oder in verschiedenen Teilen des deutschen Sprachgebiets geht es auch um die damit verbundenen Einstellungen in der Öffentlichkeit, ihre Folgen für die Identität und um entsprechende Normvorstellungen. Grundsätzlichere Fragen medial üblicher und angemessener Kommunikation stellen sich auch bei dem Neuen, das die Kommunikation in und um das Internet mit sich bringt. Zum anderen geht es um neue Methoden innerhalb der Sprachwissenschaft. Seit sich die Sprachwissenschaft bei ihrer empirischen Arbeit auf große Datenmengen, auf elektronisch auswertbare Korpora geschriebener Sprache und gesprochener Interaktion stützen kann, sind die Entwicklungen des Sprachgebrauchs der Forschung noch zugänglicher geworden. Neues vom heutigen Deutsch sind also, neben den so ermittelten Ergebnissen, auch die damit verbundenen methodischen Diskussionen und Entwicklungen, die es erlauben, theoretische Annahmen anhand einer genaueren Datengrundlage neu zu diskutieren.

Gesprochene Wissenschaftssprache Christian Fandrych 2014

Interkulturelle Kommunikative Kompetenz im Englischunterricht der Grundschule

Downloaded from avenza-dev.avenza.com
on December 9, 2022 by guest

Sonja Brunsmeier 2016-01-25 Die Interkulturelle Kommunikative Kompetenz (IKK) ist inzwischen fest im Fremdsprachenunterricht verankert. Überraschenderweise liegen in Deutschland jedoch kaum empirisch überprüfte Erkenntnisse zu der Entwicklung von IKK im Englischunterricht der Grundschule vor. Die vorliegende Studie schließt diese Lücke. Über empirisch überprüfte Aufgabenmerkmale wird IKK für den Englischunterricht der Grundschule konzeptualisiert. Dabei werden in einem qualitativen Forschungsdesign Aufgaben im Rahmen eines Aktionsforschungsansatzes entwickelt, empirisch erprobt und deren interkulturell kommunikatives Potenzial bewertet.

Academic writing across languages: multilingual and contrastive approaches in higher education Birgit Huemer 2019-04-15 Mehrsprachige Schreibkompetenz rückt in den letzten Jahren aufgrund zunehmender Internationalisierung von Studium, Lehre und Forschung verstärkt in den Fokus. Dieser Band betrachtet akademisches Schreiben in verschiedenen Sprachen aus unterschiedlichen Perspektiven, um die Lehre wissenschaftlichen Schreibens in mehrsprachigen Umgebungen zu bereichern. Das Buch enthält Studien zur Schreibpraxis mehrsprachiger Schreibender, sprachvergleichende Untersuchungen wissenschaftlicher Texte und diskutiert innovative Ansätze zur Lehre mehrsprachigen Schreibens an der Universität. Zusätzlich bietet der Band eine gute Übersicht zum aktuellen Stand mehrsprachiger wissenschaftlicher Schreibforschung an und diskutiert bestehende Anforderungen an zukünftige Forschung. Die Beiträge in diesem Band sind auf Deutsch, Englisch und Französisch. Multilingual writing skills have become increasingly important in recent years as a result of the growing internationalisation of education, teaching and research. This book investigates the question of academic writing in different languages from a variety of perspectives with the aim of shedding new light on the practice of teaching academic writing in multilingual environments. It analyses the writing practices of multilingual writers, provides comparative studies of academic texts and explores innovative approaches to teaching multilingual writing in a university setting. The volume also provides a comprehensive overview of the current state of academic research on multilingual academic writing and examines existing requirements for future research. The contributions in this volume are in German, English and French. Ces dernières années, les compétences rédactionnelles multilingues gagnent de plus en plus d'importance, en raison de l'internationalisation croissante des études, de l'enseignement et de la recherche. Cet ouvrage aborde l'écriture académique en différentes langues sous diverses perspectives, de manière à enrichir l'enseignement de la rédaction de textes scientifiques dans des environnements multilingues. Le livre fournit des études sur la pratique d'écriture d'écrivains multilingues, sur des comparaisons linguistiques de textes scientifiques et discute des approches innovantes dans l'enseignement de l'écriture multilingue à l'université. En outre, il offre un très bon aperçu de la situation actuelle de la recherche dans le domaine de l'écriture scientifique multilingue et parle des exigences actuelles auxquelles est confrontée la recherche future. Les contributions dans ce livre sont en allemand, en anglais et en français.

Der Fokusmarker 'so' Kathleen Schumann 2021-06-08 Der semantisch gebleichte

Downloaded from avenza-dev.avenza.com
on December 9, 2022 by guest

Fokusmarker (FM) ‚so‘ wird zweifach als abweichend beschrieben: als nicht-standardsprachlich aus Sprachgebrauchsperspektive und als nicht-kanonisch in der Spracharchitektur, weil er keine Semantik enthält. Die Studie bearbeitet multi-methodisch verschiedene linguistische Fragestellungen am Beispiel des FM. Korpusbasiert werden grundlegende linguistische Merkmale des lexikalischen FM analysiert. Eine vergleichende Korpusstudie untersucht, ob und wie sich der FM registerspezifisch entwickelt hat und welche Faktoren die Etablierung solcher Variationsphänomene begünstigen. Mit psycholinguistischen Methoden wird untersucht, wie der Sprachverarbeitungsapparat mit solchen abweichenden Elementen umgeht. Es zeigt sich, dass sein Status als nicht-standardsprachlich kognitive Prozesse beeinflusst. Außerdem wird deutlich, dass der Verarbeitungsprozess durch das Mismatch an der Syntax-Semantik-Schnittstelle gestört wird und dass die fehlende Semantik des FM die mentalen Modelle während der Satzinterpretation beeinflusst. Diese facettenreiche Arbeit liefert eine umfassende Beschreibung des FM ‚so‘ und trägt zu einem besseren Verständnis grundlegender Aspekte des Sprachwandels und der Sprachverarbeitung bei.

Wissenschaftliches Schreiben Lehren und Lernen Sabine Schmölder-Eibinger 2018
Seitdem auch Schülerinnen und Schüler wissenschaftssprachlich schreiben sollen, ist wissenschaftliche Textkompetenz nicht nur im Studium, sondern auch in der Schule zu einem zentralen Thema geworden. Davon ausgehend widmet sich der vorliegende Band der Entwicklung, Diagnose und Förderung wissenschaftlicher Textkompetenz in der Schule und an der Universität. In zwölf Beiträgen wird ein Bogen von den Schreibkompetenzen der Schüler und Schülerinnen in der Oberstufe bis zum Studienbeginn gespannt. Die Beiträge widmen sich sowohl der Vorwissenschaftlichen Arbeit in Österreich, der Facharbeit in Deutschland, dem materialgestützten Schreiben in der Oberstufe sowie dem studentischen Schreiben am Studienanfang. Darüber hinaus werden didaktische Konzepte zur Förderung wissenschaftlichen Schreibens präsentiert und methodische Verfahren zur Erhebung wissenschaftlicher Textkompetenz diskutiert. Der Band richtet sich an die Forschungsgemeinschaft ebenso wie an Studierende, Hochschullehrende und Lehrkräfte an Schulen.

Forschungsinitiative Sprachdiagnostik und Sprachförderung - Ergebnisse Angelika Redder 2015
Die 'Forschungsinitiative Sprachdiagnostik und Sprachförderung (FiSS)' schlägt in ihrer zweiten Laufzeit die Brücke von der anwendungsbezogenen Grundlagenforschung hin zur Intervention. Wie sind zielgenaue diagnostische Verfahren und wirksame Programme zur Sprachförderung auszugestalten? Welche Faktoren müssen bei ihrer Konzeption und Durchführung beachtet werden? Was können Erzieherinnen und Erzieher, was können Lehrkräfte und Eltern tun, um die sprachliche Qualifizierung ihrer Kinder mit positiven Impulsen anzustoßen und zu begleiten? Der zweite Band der Forschungsinitiative versammelt wichtige Ergebnisse und resümiert darüber hinaus das Forschungsensemble als Ganzes. Er entwickelt Perspektiven für die Implementierung von Sprachförderung in Schulen und Kitas ebenso wie für die Weiterentwicklung der Forschung.

Phonetische und rhetorische Aspekte der interkulturellen Kommunikation Ursula

Hirschfeld 2016-09-09 Die hallesche Sprechwissenschaft befasst sich seit mehr als zehn Jahren mit der Sprechkommunikation im interkulturellen Kontakt. Kontrastiv-phonetische Studien, die seit Jahrzehnten zusammen mit Phonetikern in Moskau und Woronesh durchgeführt wurden, mündeten zwangsläufig in der Fokussierung kommunikationspsychologischer Probleme. Diese Forschungen fortsetzend und erweiternd umfasst der vorliegende Band die Arbeiten von 28 Autoren aus acht verschiedenen Ländern. Behandelt werden Probleme des Fremdsprachenunterrichts sowie phonetische und rhetorische Merkmale im Sprachenkontrast, ferner interkulturelle Aspekte in der Telekommunikation, in der Eindeutschung fremder Namen und im kindlichen Sprach- und Fremdsprachenerwerb. Die Autorinnen und Autoren widmen diesen Band Prof. Dr. Rodmonga Potapova, Moskau, zum 80. und Prof. Dr. Ludmila Veličkova, Woronesh, zum 70. Geburtstag.

Pathfinders Jim Al-Khalili 2010-09-30 For over 700 years the international language of science was Arabic. In *Pathfinders*, Jim al-Khalili celebrates the forgotten pioneers who helped shape our understanding of the world. All scientists have stood on the shoulders of giants. But most historical accounts today suggest that the achievements of the ancient Greeks were not matched until the European Renaissance in the 16th century, a 1,000-year period dismissed as the Dark Ages. In the ninth-century, however, the Abbasid caliph of Baghdad, Abu Ja'far Abdullah al-Ma'mun, created the greatest centre of learning the world had ever seen, known as Bayt al-Hikma, the House of Wisdom. The scientists and philosophers he brought together sparked a period of extraordinary discovery, in every field imaginable, launching a golden age of Arabic science. Few of these scientists, however, are now known in the western world. Abu Rayhan al-Biruni, a polymath who outshines everyone in history except Leonardo da Vinci? The Syrian astronomer Ibn al-Shatir, whose manuscripts would inspire Copernicus's heliocentric model of the solar system? Or the 13th-century Andalucian physician Ibn al-Nafees, who correctly described blood circulation 400 years before William Harvey? Iraqi Ibn al-Haytham who practised the modern scientific method 700 years before Bacon and Descartes, and founded the field of modern optics before Newton? Or even ninth-century zoologist al-Jahith, who developed a theory of natural selection a thousand years before Darwin? The West needs to see the Islamic world through new eyes and the Islamic world, in turn, to take pride in its extraordinarily rich heritage. Anyone who reads this book will understand why.

Handbuch Mehrsprachigkeit Csaba Földes 2022-10-03 Das Kulturphänomen Mehrsprachigkeit hat sich in den letzten Jahren wie kaum ein anderes Thema in den Brennpunkt sowohl der Öffentlichkeit als auch der Forschung katapultiert. Fundierte Grundlagenwerke dazu liegen bislang eher nur auf Englisch und mit Schwerpunkt auf Konstellationen bezüglich der englischen Sprache vor. Das Handbuch Mehrsprachigkeit legt den aktuellen Wissensstand über zentrale Aspekte des Gegenstandsbereichs auf Deutsch und mit besonderem Blick auf Sprachsituationen des Deutschen dar: Es bietet einen umfassenden und linguistisch fundierten, dabei jedoch interdisziplinären Überblick über primäre Grundbegriffe, theoretische Perspektiven, charakteristische Forschungsmethoden

sowie wesentliche Themen- und Manifestationsfelder individueller, gesellschaftlicher und institutioneller Mehrsprachigkeit. In den einzelnen Großkapiteln – „Theoretische und methodische Aspekte“, „Historische Gesichtspunkte“, „Soziale und regionale Aspekte“, „Erwerb von Mehrsprachigkeit“, „Gestaltung und Management von Mehrsprachigkeit“ und „Domänen von Mehrsprachigkeit“ – wird das aktuelle Panorama der einschlägigen Forschung vorwiegend unter soziolinguistischen, aber auch in psycho- und variationslinguistischen u.a. Gesichtspunkten systematisch erfasst und materialreich dokumentiert.

Wortarten Winfried Thielmann 2021-04-19 Substantiv, Verb, Präposition... – sich mit solchen Dingen zu befassen, die man ja schon aus der Grundschule kennt, erscheint auf den ersten Blick etwa so spannend zu sein wie die Lektüre eines Telefonbuchs. In Wirklichkeit beginnt aber alles Nachdenken über Sprache mit der Frage, was für sprachliche Mittel es gibt und wie sie ihre jeweiligen Funktionen beim sprachlichen Handeln realisieren. Anhand vieler authentischer Beispiele und auch mit Blick auf die Verhältnisse in Sprachen, die ganz anders funktionieren als das Deutsche, verfolgt diese Einführung bei ihren Lesern vor allem zwei Ziele: zunächst die Einsicht, dass die Frage nach den Wortarten eine der interessantesten sprachwissenschaftlichen Fragen überhaupt ist, und darauf aufbauend die Fähigkeit, sprachliche Strukturen zu erkennen und ihre Funktionen zu verstehen. Denn diese Fähigkeit ist eine wesentliche Bedingung für angemessenes sprachliches Handeln in Studium und Beruf.

Languages for Special Purposes John Humbley 2018-10-22 This handbook gives an overview of language for special purposes (LSP) in scientific, professional and other contexts, with particular focus on teaching and training. It provides insights into research paradigms, theories and methods while also highlighting the practical use of LSPs in concrete discourse situations. The volume is transdisciplinary oriented with a firm basis in the language sciences, including terminology, knowledge transfer, multilingual and cross-cultural exchange.

Sprachliche Muster Sarah Brommer 2018-09-10 This series takes account of the fact that empirical approaches based on qualitative or quantitative methods of corpus linguistics have become a central paradigm within linguistics. Usage-based approaches can be found on all linguistic levels, ranging from phonological and prosodic studies to those in the fields of morphology, syntax, semantics and pragmatics (the latter is especially prolific with, for example, discourse analysis, text linguistics or conversation analysis) as well as sociolinguistics and the analysis of media and computer-mediated communication. The series intends to offer a thematically open platform for different approaches within synchronous linguistics as well as for interdisciplinary works with a linguistic focus which devise new ways of working empirically and which intend to develop new data-based methods and theoretical models for empirical linguistic analyses. Both monographs and edited volumes with a synchronous empirical approach are published. The publication language is either German or English. All submissions are peer-reviewed. External

Reviewers: Magnus P. Ångsal (Göteborg, Sweden), Michael Beißwenger (Duisburg-Essen, Germany), Noah Bubenhofer (Dresden, Germany), Ulla Fix (Leipzig, Germany), Stephan Habscheid (Siegen, Germany), agemann (Freiburg, Germany), Mathilde Hennig (Gießen, Germany), Katharina König (Münster, Germany), Konstanze Marx (Mannheim, Germany), Marcus Müller (Darmstadt, Germany), Thomas Niehr (Aachen, Germany), Hannes Scheutz (Innsbruck, Austria) Anja Stukenbrock (Lausanne, Switzerland), Evelyn Ziegler (Duisburg-Essen, Germany), Alexander Ziem (Düsseldorf, Germany). Open Access: Thanks to a pilot project with the FID Linguistik, six upcoming volumes will be published in gold open access between 2019 and 2021. All volumes already published have been transformed to open access publications. <https://www.linguistik.de/>

Sprache im kommunikativen, interaktiven und kulturellen Kontext Arnulf Deppermann 2018-07-23 Der Band orientiert über den Stand der Forschung zur kommunikativen Verwendung von Sprache, ihrer Rolle in der Interaktion und ihrem Verhältnis zur Kultur. Die Beiträge stellen theoretische Grundlagen und wissenschaftsgeschichtliche Entwicklungen ihrer jeweiligen Forschungsgegenstände dar, illustrieren sie anhand von empirischen Ergebnissen und formulieren Desiderata für die Zukunft der Sprachwissenschaft.

Berufs-, Fach- und Wissenschaftssprachen Jörg Roche 2018-02-19 Dieser Band präsentiert die Grundlagen der Berufs- und Fachsprachenlinguistik sowie der Wissenschaftssprachen-Forschung und behandelt dabei sowohl grammatische als auch pragmatische und lexikalische Aspekte und die Prinzipien der Fach- und Berufskommunikation. Es werden kulturkontrastive Vergleiche angestellt und die berufs- und fachsprachendidaktischen Grundlagen sowie der Einsatz von Medien im Berufs- und Fachunterricht behandelt. Handlungsdidaktische Aspekte kommen dabei genauso zur Sprache wie die Abstimmung des Unterrichts auf verschiedene Zielgruppen und der Einsatz unterschiedlicher Methoden. Der zweite Teil des Bandes widmet sich exemplarisch der Linguistik und Didaktik der Fach- und Berufssprachen der Mathematik und der Naturwissenschaften, der Ingenieurberufe, der Medizin, der Wirtschaft, der Ernährungswissenschaft, der Philosophie und des Tourismus.

Sprache und Studierenerfolg bei Bildungsausländerinnen und Bildungsausländern Katrin Wisniewski 2022 An deutschen Hochschulen ist die Zahl internationaler Studierender in den letzten Jahren stetig gewachsen. Gleichzeitig brechen diese Studierenden sehr häufig ihr Studium ab (zuletzt knapp 50% der Bildungsausländer:innen im BA-Studium). Bislang waren die Gründe für diese Situation fast vollständig unerforscht. Der vorliegende Band fasst die Ergebnisse des Längsschnittprojekts 'Sprache und Studierenerfolg bei Bildungsausländer:innen' (SpraStu) zusammen, das sprachliche Aspekte des Studiums dieser Gruppe fokussierte. SpraStu zeigt, dass Deutschkompetenzen für den Studierenerfolg von Bildungsausländer:innen eine zentrale Rolle spielen. Ergebnisse verweisen ferner auf Schief lagen beim sprachlichen Hochschulzugang und weisen heterogene Sprachkompetenzen zu Studienbeginn nach. Im Detail beleuchtet der Band zudem das im Projekt untersuchte Mitschreiben, das Schreiben von Klausuren sowie das sprachbezogene metakognitive Strategiewissen

und stellt dazu frei nutzbare Ressourcen vor (Korpora, Fragebögen). Das Buch richtet sich insbesondere an Vertreter:innen der empirischen Hochschulforschung und des Fachs Deutsch als Fremdsprache sowie an Angehörige von Hochschuladministrationen in den Bereichen Internationalisierung, Mehrsprachigkeit bzw. Sprachenpolitik.

Wissenschaftliches Deutsch Melanie Moll 2016-11-21 Wer erfolgreich studieren will, muss die Sprache der Wissenschaft beherrschen. Wie funktioniert wissenschaftliches Deutsch und was ist das Besondere daran? Was heißt überhaupt Wissenschaft und was macht man eigentlich im Studium? Nur wer das versteht, kann die sprachlichen Mittel der Wissenschaft nutzen. Anleitungen, Beispiele und zahlreiche Muster für Formulierungen zeigen, wie es geht.

Grammatiktheorie und Empirie in der germanistischen Linguistik Angelika Wöllstein 2018-07-23 Mit Fragestellungen und kritischen Diskussionen zu Paradigmen, Methoden und Zielen stellt der Sammelband eine Positionsbestimmung zur Grammatiktheorie und Empirie in der germanistischen Linguistik dar. Die Beiträge umfassen ein breites Spektrum an Themen zwischen deskriptiver Vollständigkeit und grammatischer Modellierung, die seit einiger Zeit die Diskussion bestimmen, Entwicklungen aufzeigen und aus Forschungsdesideraten heraus für das Fach neue Perspektiven eröffnen.

Vernakuläre Wissenschaftskommunikation Michael Prinz 2018-12-17 Der sich vom 16. bis zum 19. Jahrhundert vollziehende Übergang der weitgehend lateinbasierten europäischen Gelehrtenkultur zu einem vernakulär-mehrsprachigen „modernen“ Wissenschaftssystem ist bislang für den deutschen Sprachraum nur bruchstückhaft beschrieben worden. Der vorliegende, von einer Greifswalder Tagung angeregte Sammelband führt verschiedene Zugänge zusammen und konturiert damit erstmals ein disziplinenübergreifendes Forschungsfeld „Historische Gelehrten- und Wissenschaftssprachen“. In Beiträgen aus der germanistischen Sprachgeschichte, der Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte, der klassischen Philologie und der Literaturwissenschaft werden zentrale Aspekte des akademischen Sprachenwechsels, der zunehmenden Etablierung der Volkssprache an den Universitäten und der Sprachenwahl im wissenschaftlichen Handlungsfeld thematisiert. Der Band bildet dabei den Auftakt zu einer neuen Publikationsreihe, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Geschichte der lingua academica seit der Frühen Neuzeit zu untersuchen.

Wissenschaftssprache Deutsch Michael Szurawitzki 2015-03-11 Wie international, interdisziplinär und interkulturell ist Deutsch als Wissenschaftssprache? Der Band beleuchtet diese Frage durch aktuelle Forschungsbeiträge aus verschiedenen Perspektiven. Neben der diachronen und synchronen Entwicklung des Deutschen als Wissenschaftssprache wird ihre heutige Rolle in verschiedenen Fachdisziplinen und Ländern diskutiert. Kontrastive Studien zeigen auf, welche Probleme sich bei der Rezeption und Produktion von deutschen Wissenschaftstexten für Muttersprachler und Nichtmuttersprachler ergeben und wie diese durch Text- und Diskursanalysen thematisiert werden können. Der Band beinhaltet ausgewählte Beiträge der Tagung "Wissenschaftssprache Deutsch -

international, interdisziplinär, interkulturell", die vom 2.-4. Juli 2014 an der Universität Regensburg stattfand. Er richtet sich insbesondere an Linguisten und Germanisten, aber auch an Entscheider in Bildungsinstitutionen und an Leser, die sich für Sprachentwicklung, Sprachvermittlung und Sprachpolitik interessieren.

A Frequency Dictionary of German Erwin Tschirner 2019-07-20 This completely updated edition of A Frequency Dictionary of German contains the 5,000 most commonly used words of German today, occurring in a 20 million word corpus (compared to a 4.2 million corpus in the first edition). The basis of the frequency list is a significantly extended version of the Herder/BYU Corpus of Contemporary German. The Dictionary contains spoken and written German, and represents different genres, text types, registers, styles, and also regional varieties. The corpus is designed to represent the current German language as it is used in real world. Useful as a reference for students and course designers alike, A Frequency Dictionary of German is an important new resource.

Förderung der Sprachkompetenz in der Hochschullehre Stefanie Regier 2019-05-02 Dieser Sammelband bietet einen Einblick in unterschiedliche hochschuldidaktische Ansätze und methodische Herangehensweisen zur Förderung von Sprachkompetenz an Hochschulen. Es werden innovative und etabliert-erprobte Anwendungsbeispiele aus eigenen Lehrveranstaltungen vorgestellt. Neben den Themen Text- und Sprachverständnis sowie Argumentationsvermögen werden auch die Vermittlung von Lese-, Ausdrucks- und Schreibvermögen durch den Einsatz von neuen Medien dargestellt. Die praktischen Anwendungsbeispiele entstammen der Hochschullehrpraxis des WiMINT-Bereichs sowie der Geistes- und Sozialwissenschaften. Die Methoden eignen sich für den Einsatz in der Lehre an Hochschulen, für die Anwendung in der Erwachsenenbildung sowie in der Unternehmenspraxis.

Topic Drop and Null Subjects in German Ewa Trutkowski 2016-04-25 This monograph deals with argument drop in the German prefield and it presents new insights into null subjects, topic drop and the interpretation of topic dropped elements. Major issues are (inter alia) the drop of structurally vs. obliquely cased arguments and the question on which basis nominative/accusative and dative/genitive can be kept apart. Furthermore, it is shown that the (im)possibility of phi-feature mismatches concerning the antecedent and gap in topic drop dialogues allows to differentiate between coreference and "real" (quantifier) binding. Aside from topic drop, (1st/2nd vs. 3rd person) null subjects are investigated across a couple of unrelated languages, also focusing on the presence of syncretisms within verbal inflectional paradigms. It is proven that 1st/2nd person null subjects in German are not an instance of antecedent-dependent topic drop but that they are licensed by discrete verbal inflectional endings. Thus, according to this property, German can be classified as a partial pro-drop language. Next to theoretical discussions and considerations this book offers a broad (empirically covered) data basis, which makes it suitable for both theoretically and empirically interested (generative) linguists.

A Frequency Dictionary of German Randall Jones 2015-06-03 A Frequency Dictionary of German is an invaluable tool for all learners of German, providing a list of the 4,034 most frequently used words in the language. Based on a 4.2 million-word corpus which is evenly divided between spoken, fiction and non-fiction texts, the dictionary provides a detailed frequency-based list plus alphabetical and part of speech indexes. All entries in the rank frequency list feature the English equivalent, a sample sentence plus an indication of major register variation. The dictionary also contains twenty-one thematically organized lists of frequently used words on a variety of topics as well as eleven special vocabulary lists. A Frequency Dictionary of German aims to enable students of all levels to maximize their study of German vocabulary in an efficient and engaging way.

Science Communication Annette Leßmöllmann 2019-12-16 The volume gives a multi-perspective overview of scholarly and science communication, exploring its diverse functions, modalities, interactional structures, and dynamics in a rapidly changing world. In addition, it provides a guide to current research approaches and traditions on communication in many disciplines, including the humanities, technology, social and natural sciences, and on forms of communication with a wide range of audiences.

Korpora in der Lexikographie und Phraseologie Michał Piosik 2021-04-19 Der Einsatz von Korpora ist heutzutage aus der Lexikographie nicht mehr wegzudenken. Im vorliegenden Sammelband zeigen die Autoren, wie Korpora eingesetzt werden (können), um konkrete Fragestellungen in der Lexikographie und Phraseographie zu lösen. Dabei handelt es sich um Referate, die während des 10. Kolloquiums zur Lexikographie und Wörterbuchforschung gehalten wurden, das an der Adam-Mickiewicz-Universität in Poznań (Polen) 2018 stattfand.

Esperanto – Lingua Franca and Language Community Sabine Fiedler 2022-09-09 This book addresses a fascinating topic – a constructed language that has turned from a project into a fully-fledged language used by some of its speakers on a daily basis. Based on extensive fieldwork, this book provides rare and profound insights into the use of Esperanto in a large number of communicative areas. It studies the speakers' use of code-switching, phraseology and metaphors, techniques they employ to enhance understanding, such as metacommunication and repair strategies, as well as their predilection for humour. The study also contributes to a comparison between the communication in Esperanto and in the language that is now predominantly used as a lingua franca – English – and allows conclusions to be drawn on the question of what a lingua franca is all about.

Germanistische Linguistik und DaF-Didaktik Claudio Di Meola 2019-05-17 Für eine wissenschaftlich fundierte Didaktik des Deutschen als Fremdsprache ist die theoretische Beschäftigung mit der deutschen Sprache unabdingbar. Vor diesem Hintergrund kommen hier Experten für Phonologie, Phonetik, Rhetorik, Grammatik, Lexikologie, soziolinguistische und pragmatische Aspekte sowie für die Übersetzungswissenschaft und die Linguistik der Fachsprachen zu Wort. Sie alle

verdeutlichen die Relevanz wissenschaftlicher Sprachbetrachtung für zeitgemäße didaktische Überlegungen und zeigen, wie die Erkenntnisse aktueller theoretischer Forschungen im Sprachunterricht praktisch genutzt werden können. Die vorgestellten Forschungsansätze und -ergebnisse sind in erster Linie auf die italienische Auslandsgermanistik ausgerichtet, ohne Weiteres aber auf die allgemeine DaF-Didaktik übertragbar.

Multilingual Corpora and Multilingual Corpus Analysis Thomas Schmidt 2012 This volume deals with different aspects of the creation and use of multilingual corpora. The term 'multilingual corpus' is understood in a comprehensive sense, meaning any systematic collection of empirical language data enabling linguists to carry out analyses of multilingual individuals, multilingual societies or multilingual communication. The individual contributions are thus concerned with a variety of spoken and written corpora ranging from learner and attrition corpora, language contact corpora and interpreting corpora to comparable and parallel corpora. The overarching aim of the volume is first to take stock of the variety of existing multilingual corpora, documenting possible corpus designs and uses, second to discuss methodological and technological challenges in the creation and analysis of multilingual corpora, and third to provide examples of linguistic analyses that were carried out on the basis of multilingual corpora.

Best Practices for Spoken Corpora in Linguistic Research Şükriye Ruhi 2014-08-11 A key concern of researchers involved in the creation and sharing of language resources is to attain maximum usability, reliability and longevity of these resources for present and future researchers in the language sciences. The view developed in this volume is that spoken corpora construction and sharing are major research endeavours that should also be laid open to academic debate in a manner that is more visible than is currently the case in corpus linguistics. The present volume brings together multiple research perspectives to bear on the question of what constitutes best practices for the construction of spoken corpora. The book brings into closer contact scholars whose specializations have often remained in relatively different streams of scientific investigation; that is, scholars whose work falls primarily in conversation analysis, pragmatics and discourse analysis, but who are involved in spoken corpus compilation, on the one hand, and scholars who also specialize in linguistics but who have been intensively involved in developing various infrastructures for spoken corpora, on the other hand. This combination of scholars brings into better relief the concerns of data providers, data curators and data users in linguistic research. This book is thus unique in that it highlights best practices from both the perspective of assembling, annotating and linguistic analysis of spoken corpora, as well as from the perspective of processing, archiving and disseminating spoken language. In doing so, the contributions emphasise not only the considerable promise that the rapid technological changes that society continues to experience in this area offer, but also possible dangers for the unwary.

Zeitschrift für Kultur- und Kollektivwissenschaft Forschungsstelle Kultur- und

Downloaded from avenza-dev.avenza.com
on December 9, 2022 by guest

Kollektivwissenschaft 2022-01-31 Die »Zeitschrift für Kultur- und Kollektivwissenschaft« ist ein Forum, das auf der Grundlage der Kulturwissenschaft eine Kollektivwissenschaft entwickeln möchte. Diese angestrebte neue Disziplin lenkt den Blick auf das Kollektiv als Kulturträger und dient damit zum einen der praktischen Kulturforschung und gewährt zum anderen neuartige Einblicke in das Wesen des Sozialen. Der weit gefasste Begriff des Kollektivs tritt an die Stelle der traditionellen Gruppen- und Gesellschaftskonzepte und macht bisher verborgene Schichten menschlicher Gemeinschaftlichkeit zugänglich. Die Zeitschrift erscheint zweimal jährlich, wobei sich Themen- und Tagungshefte abwechseln. Heft 7/2 widmet sich der Frage, welche Folgen es für wissenschaftliche Austausch- und Erkenntnisprozesse hat, wenn die Mehrsprachigkeit von Wissenschaft zugunsten von Englisch als einzige globale Wissenschaftssprache aufgegeben wird. Schwerpunkte des Hefts sind das Verhältnis von Bildungsökonomie und Wissenschaftssprache, Internationalisierungsstrategien der Universitäten, die »Lingua franca«-Frage, das Verhältnis von Wissenschaft, Sprache und Öffentlichkeit, sprachliche Transferprobleme sowie sprachpolitische Handlungsräume von Forschenden. Im Hintergrund des Hefts steht die Frage, welche Kollektive und kollektiven Akteure die Sprachlichkeit von Wissenschaft beeinflussen und inwiefern sie die Entwicklungen in die Richtung einer anglophonen oder mehrsprachigen Wissenschaft lenken können.

Situation 78 1978 The objectives of this conference were to assess the energy/food situation; identify world agricultural production, fertilizer outlook, and fertilizer marketing patterns; consider factors to improve energy efficiency in fertilizer production and use; assess the impact of public and private technology developments; and conclude with a dealer panel discussion on management and marketing at the retail level.

Interkulturelle Kommunikation an deutschen Hochschulen am Beispiel von Sprechstundengesprächen Roshanak Saberi 2019-04-29 Universitäre Sprechstundengespräche mit ihren vielfältigen institutionellen und kulturellen Prägungen und Normen stellen häufig eine Herausforderung sowohl für Lehrende als auch für internationale Studierende dar. Der Band stellt neben einer Analyse authentischer Sprechstundengespräche ein innovatives Online-Angebot vor. Das Förderangebot bietet Studierenden Unterstützung in Form von Formulierungshilfen, Hinweise auf sprachliche und kulturelle Normen sowie didaktisch aufbereitete Videos. Die Nutzerzahl - Mitte 2018 bereits über eine Million - belegt ein hohes und kontinuierlich steigendes Interesse.